

Infobrief 1.20

Alt gegen Neu!

Der Startschuss ist gefallen! Erste Fahrradabstellanlagen stehen seit Anfang Februar in der Karl-Gärtner-Grundschule in Wiesbaden-Delkenheim bereit.



Die Sorgen und Nöte der Schulkinder und deren Eltern, aber auch von Vereinen werden in Wiesbaden gehört!

Der Wiesbadener Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr Andreas Kowol ließ über die Dezernate den Bedarf an Fahrradabstellanlagen der städtischen Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet Wiesbaden ermitteln.

In die Jahre gekommene, desolate Fahrradständer in unterschiedlichen Ausführungen werden ab sofort sukzessive ausgetauscht. Auch öffentliche Liegenschaften, die noch keine Fahrradabstellanlagen haben, werden berücksichtigt.

Die Verantwortlichen aus Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt haben sich für ein System entschieden, bei dem die Fahrradbügel in Reihe verbunden und mit Beschwerungspoller aus Beton gesichert werden.

Dadurch haben die Bügel einen sicheren Stand; Diebstahl und Vandalismus werden nahezu unmöglich. Gleichzeitig bleiben die Fahrradbügel mobil und können bei Bedarf umgestellt werden.

Im Laufe des Frühjahrs werden insgesamt 750 Fahrradeinstellplätze geschaffen.

Ein weiterer, beeindruckender Schritt in Richtung fahrradfreundliches Wiesbaden.

